



iStock
by Getty Images



selekt.com/

Font Shop

ADVICE

Startseite Galerie Verzeichnis **Neu** Magazin Blog Jobs Kontakt

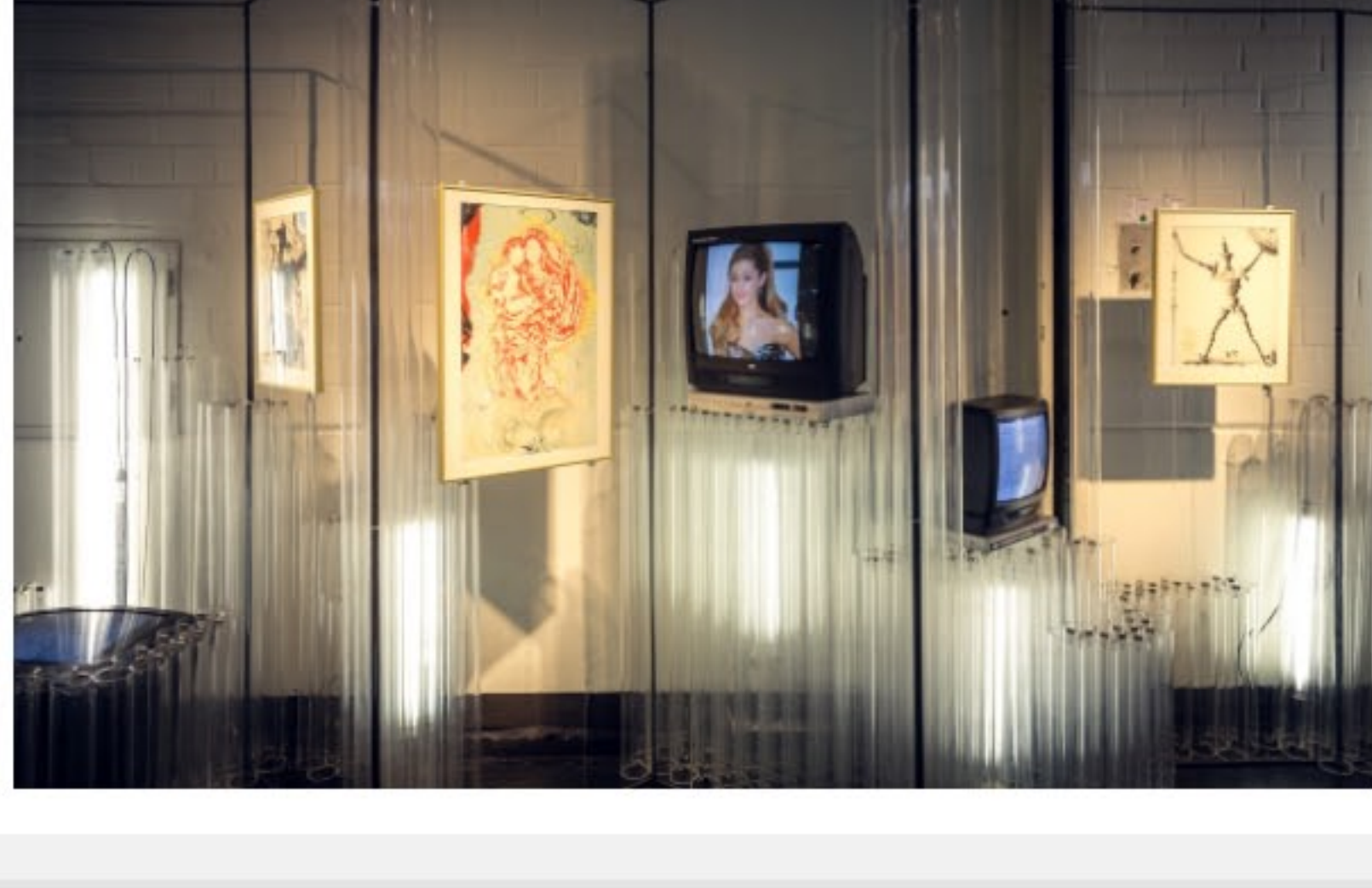
Facebook Google+ Twitter Newsfeed

Projekte Logos Plakate Illustrationen Webseiten Magazine

Arbeit einreichen

Code of Surrealism

Projekt



Create powerful designs with photos, vectors, illustrations, video and audio that you can only get from iStock.

istockphoto.com

Info

Studierende der KISD stellen Dalí-Exponate auf der gamescom 2014 aus.

»Eines Tages wird man offiziell zugeben müssen, daß das, was wir Wirklichkeit getauft haben, eine noch größere Illusion ist als die Welt des Traumes.«
Salvador Dalí

Das diesjährige Motto der gamescom »Spielend neue Welten entdecken« nehmen fünf Designstudierende der Köln International School of Design (KISD) der Fachhochschule Köln wörtlich: In ihrer Ausstellung Code of Surrealism: setzen sie Salvador Dalís Illustrationszyklus Don Quichotte modernen Technologien aus. Heraus kommt ein verblüffender Abgleich von Bilderinnerungen und gegenwärtigen Bildwelten.

Unter der Betreuung von Prof. Dr. Michael Erlhoff nutzen die Studierenden Kreativtechniken des Surrealismus' und übertragen sie in die heutige Zeit. Beispielsweise befragen sie die künstliche Intelligenz Google über Dalís Don Quichotte und geben Bilder der Serie in die Bildersuchfunktion ein. Zu einem Video zusammengeschnitten, wandeln sich die Bilder vom kriegerischen Don Quichotte über Comicfiguren hin zu Küchengeräten und türkischem Bauchtanz. Die digitale Flüsterpost 2.0.

In Kooperation mit dem Cologne Game Lab entstand außerdem das Computerspiel Drawli. Hier kreieren die Spielenden ihre Gegner selbst auf einem digitalen Zeichentablet. Weg vom klassischen Controller werden die Spielenden selbst aktiv und zeichnen ihre vergänglich-fragile Phantasiewelt.

Code of Surrealism visualisiert die Flüchtigkeit von Traumwelten. Mit etwa 3.000 transparenten Plexiglasrohren und 10.000 Foldbackklammern entstehen scheinbar zufällige Strukturen und Mobiliar – ein Luftraum aus Nichts.

Außerdem wichtig für die Studierende der KISD: der komplette Messestand nutzt Materialien, die dem Zwecke dienlich aber nicht für diesen gestaltet sind, somit Non-Intentional Design. Nach der Ausstellung werden die verwendeten Elemente nicht entsorgt sondern können zu ihrer ursprünglich gedachten Funktion weiterverwendet werden.

Ein Projekt von einem Designkollektiv bestehend aus 5 Designstudierenden der Köln International School of Design der FH Köln: **Christoph Claus, Simone Fahrenhorst, Mario Frank, Anne Poggenpohl und Ann-Kristin Zoppe**



Aktuell verfügbare Freelancer

Corporatedesigner	109	Grafikdesigner	124	Screenesigner	65
Experiencedesigner	27	Interfacedesigner	44	Typedesigner	28
Editorialdesigner	71	Motiondesigner	24	Webdesigner	88
Fotodesigner	29	Packungsdesigner	35	Illustratoren	61



Inlett – Magazin für

Inlett = Gefängnisjargon für „Brief von einem Inhaftierten“ Die Gesellschaft soll sich aus einer anderen Perspektive mit dem Thema „Leben im Gefängnis“ befassen. Zu



Black Holes in Space

Black Holes in Space and Brains ist ein Projekt von Milka Steciak, Yannick Wolff und Fynn Scheewe. Wir hatten den Plan, ein Buch über das ...



Deaf Magazine

Das Deaf Magazine ist ein Lifestyle- und Gesellschaftsmagazin rund um die deutsche Gebärdensprachkultur. Mittels Einsatz von multimedialer Technik verknüpft es die Schriftsprache direkt mit

Events

Webfontday
8. November in München

Frisches Design
7. - 9. November in Nürnberg

Druckereien

123Cards
Fachdruckerei für Plastikkarten

DeVega
Präsentationsmappen

Wolf-Manufaktur
Druckveredelungen

Viaprinto
Online-Druckerei

Tools

Rukzuk
Design-Tool und Content Management

Webbydo
Code Free Web Design Software

Wix
Homepage Baukasten



Design made in Germany
Kontakt



Facebook
121.901



Googleplus
94.477



Twitter
12.565



Newsfeed
44.118